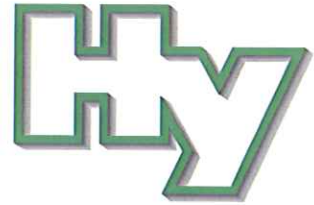


Hygiene-Institut des Ruhrgebiets

Institut für Umwelthygiene und Toxikologie

Direktor: Prof. Dr.rer.nat. Lothar Dunemann

Träger: Verein zur Bekämpfung der Volkskrankheiten im Ruhrkohlengebiet e.V.



HYGIENE-INSTITUT · Postfach 10 12 55 · 45812 Gelsenkirchen / GERMANY

Amex Sanivar AG
Neustr. 19
4623 NEUENDORF
SCHWEIZ

Besucher-/Paketanschrift:
Rotthauer Str. 21
45879 Gelsenkirchen

Zentrale +49 (209) 9242-0
Durchwahl +49 (209) 9242-270
Telefax +49 (209) 9242-212
E-Mail k.stefanski@hyg.de
Internet www.hyg.de

Unser Zeichen: K-293123-17-Sf/st
Ansprechpartner: Karin Stefanski

Gelsenkirchen, 20.12.2017

PRÜFZEUGNIS gemäß der KTW-Leitlinie des Umweltbundesamtes

Produkt: SaniLine W^{PU} farblos und blau

Prüfkörper: 2"-Schlauch (blau) auf Polyurethanbasis, gewebeverstärkt, 2K Polyurethanklebstoff

Das oben genannte Produkt ist entsprechend der Leitlinie zur hygienischen Beurteilung von organischen Materialien im Kontakt mit Trinkwasser des Umweltbundesamtes geprüft worden und erfüllt gemäß Prüfbericht-Nr.: **K-192799-10-Ko/st vom 27.07.2010**, **K-194012-10-Ko vom 06.09.2010** und **K-293124-17-Sf/st vom 20.12.2017** die Anforderungen für die Produktgruppe:

Rohre 80 mm ≤ DN < 300 mm im Temperaturbereich 23°C.

Alle Produktgruppen, für die die Anforderungen eingehalten werden, sind auf der Rückseite zusammengefasst.

Dieses Prüfzeugnis ist nur gültig unter der Voraussetzung, dass die in der Leitlinie genannten Anforderungen an die Prüfung zur Vermehrung von Mikroorganismen eingehalten werden. Dieser Nachweis kann z.B. durch ein gültiges Zeugnis gemäß dem DVGW Arbeitsblatt W 270 für das oben genannte Produkt nachgewiesen werden.

Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses beginnt mit dem Ausstellungsdatum und endet bei unveränderten Voraussetzungen am **27.07.2020**.

Der Direktor des Hygiene-Instituts
i.A.

Claudia Karau
staatlich geprüfte LM-Chemikerin
stellvertr. Leiterin der Abteilung für
wasserhygienische Materialprüfungen



Die Begutachtung erfolgte unter der Voraussetzung, dass die zur Herstellung des Produktes verwendeten Ausgangsstoffe bzw. deren Zusammensetzung lückenlos bekannt gegeben wurden und keine weiteren Stoffe in dem Produkt enthalten sind. Die Gültigkeit dieses Dokuments erlischt bei Veränderungen in der Zusammensetzung des Werkstoffs oder an den Verarbeitungsbedingungen.

Die Ergebnisse unserer Prüfungen und die Bewertungen gelten für die untersuchten Prüfgegenstände und die zum Zeitpunkt der Prüfung geltenden gesetzlichen Regelungen. Dieses Dokument darf ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung nur in vollständiger und unveränderter Form veröffentlicht oder vervielfältigt werden.

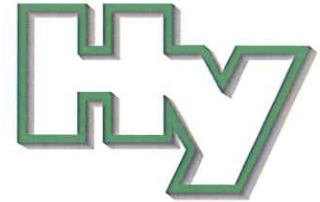
Träger: Verein zur Bekämpfung der Volkskrankheiten im Ruhrkohlengebiet e.V., Vereinsregister: VR 519 Amtsgericht Gelsenkirchen, USt.-ID: DE125018356
Vorstand: Prof. Dr. Werner Schlake (Vors.), Prof. Dr. Jürgen Kretschmann, Dr. Emanuel Grün, Dr. Dirk Waider, Prof. Dr. Lothar Dunemann (geschäftsf. Vorstand)

Hygiene-Institut des Ruhrgebiets

Institut für Umwelthygiene und Toxikologie

Direktor: Prof. Dr. rer. nat. L. Dunemann

Träger: Verein zur Bekämpfung der Volkskrankheiten im Ruhrkohlengebiet e.V.



HYGIENE-INSTITUT · Postfach 10 12 55 · 45812 Gelsenkirchen / GERMANY

Amex Sanivar AG
Neustr. 19
4623 NEUENDORF
SCHWEIZ

Besucher-/Paketanschrift:
Rotthauer Str. 21
45879 Gelsenkirchen

Zentrale +49 (0) 209 9242-0
Durchwahl +49 (0) 209 9242-270
Telefax +49 (0) 209 9242-212
E-Mail k.stefanski@hyg.de
Internet www.hyg.de

Unser Zeichen: K-293124-17-Sf/st
Ansprechpartner: Karin Stefanski

Gelsenkirchen, 20.12.2017

PRÜFBERICHT gemäß der KTW-Leitlinie des Umweltbundesamtes

Auftrag vom:	27.06.2017
Einsatzbereich:	Rohre 80 mm ≤ DN < 300 mm Kaltwasser (23°C)
Produkt:	Sani GW 3000
Prüfkörper:	beidseitig beschichtete Prüfplatten der Abmessung: 200 mm x 200 mm x 4 mm einseitig beschichtete Prüfplatten der Abmessung: 100 mm x 100 mm x 4 mm
Produktionsstätte:	Collano Adhesives AG, Eichenstr. 12, 6203 Sempach Stadion, SCHWEIZ
Probeneingang:	28.07.2017
Probenehmer:	übersandte Proben
Prüfbeginn:	08.08.2017
Prüfende:	10.10.2017

Der Direktor des Hygiene-Instituts
i.A.

Claudia Karau
staatlich geprüfte LM-Chemikerin
stellvertr. Leiterin der Abteilung für
wasserhygienische Materialprüfungen

Dieser Prüfbericht besteht aus 2 Seiten.

Die Begutachtung erfolgte unter der Voraussetzung, dass die zur Herstellung des Produktes verwendeten Ausgangsstoffe bzw. deren Zusammensetzung lückenlos bekannt gegeben wurden und keine weiteren Stoffe in dem Produkt enthalten sind. Die Gültigkeit dieses Dokuments erlischt bei Veränderungen in der Zusammensetzung des Werkstoffs oder an den Verarbeitungsbedingungen.

Die Ergebnisse unserer Prüfungen und die Bewertungen gelten für die untersuchten Prüfgegenstände und die zum Zeitpunkt der Prüfung geltenden gesetzlichen Regelungen. Dieses Dokument darf ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung nur in vollständiger und unveränderter Form veröffentlicht oder vervielfältigt werden.



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-13042-02-00

Untersuchung auf rezepturspezifische Parameter des nicht wasserberührten 2K Polyurethanklebstoffs
 Migrationsprüfung (Kaltwassertest 23°C)

Produkt: Sani GW 3000
Prüfkörper: beschichtete Prüfplatten
Werkstoff/Rezeptur: vorgelegt und überprüft (Nr.: 7796)

Konversionsfaktor: 10 (Rohre 80 mm ≤ DN < 300 mm)
Oberfläche / Volumenverhältnis Migrationstest: 6,48 dm² / 1,30 dm³ ± 2,01 dm⁻¹

Art der Prüfung	Methode	Migrationszyklus / Gesamtkontaktzeit							Anforderungen
		1 2. Tag	2 3. Tag	3 4. Tag	6 9. Tag	7 10. Tag			
Rezepturbestandteile, die der Geheimhaltung unterliegen		Die Richtwerte werden eingehalten ¹⁾							Richtwerte eingehalten

¹⁾ Beigefügte Ergebnisse unterliegen teilweise nicht der Akkreditierung.